

5. Juni 2019

1 von 1

## Mitteilungen

- Der Ortsvorsteher rügt, dass der Ortsbeirat keine näheren Informationen über das Bauvorhaben Elena-Klinik erhalten hat, obwohl dieses für den Stadtteil von Bedeutung ist – wobei u.a. die Verlegung des Haupteingangs in die Rehwiesen Auswirkungen auf diesen Naherholungsbereich im Landschaftsschutzgebiet hat.
- Die Bahnunterführung des Geilebachs wird für mindestens 9 Monate für den Fußgänger- und Radverkehr gesperrt, weil nun die Sanierung durch die Deutsche Bahn durchgeführt wird. Schon seit längerem hatte die Bahn bekanntgegeben, dass das aus dem 19. Jahrhundert stammende Gewölbe komplett erneuert werden muss, und dabei auch erwogen, lediglich einen Durchlass für den Geilebach zu bauen. Die Ortsbeiräte Harleshausen und Jungfernkopf haben sich dafür eingesetzt, dass die Unterführung weiter für Fußgänger und Radfahrer zur Verfügung steht. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt hat den Ortsvorsteher nun informiert, dass in das alte Gewölbe ein komplett neues Betongewölbe eingezogen wird und während dieser umfangreichen Bauarbeiten kein Fußgänger- und Radverkehr stattfinden kann. Dies bedeutet aber auch, dass nach Fertigstellung der Fuß- und Radweg auf Dauer erhalten bleibt.
- Das Ortsbeiratsmitglied Werner Wiegand hatte angefragt, wann der geplante Neubau der Brücke der Daspelstraße über den Geilebach erfolgt. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt nun mit, dass die Baumaßnahme in 2020 durchgeführt wird und sich über mehrere Monate erstrecken wird.

Reinhard Wintersperger  
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz  
Schriftführerin